

Mamming verabschiedet Rekordhaushalt

Haushaltsvolumen 2018 beträgt über 8,5 Millionen Euro – Schuldenabbau fortgesetzt

Mamming. (co) Schwerpunkt der letzten Gemeinderatssitzung war die Verabschiedung des Haushaltes 2018, der einstimmig beschlossen wurde. Hohe Investitionen, keine Kreditaufnahmen, eine hohe Tilgungsrate und dadurch eine weitere Senkung der pro Kopf Verschuldung sind die positiven Markenzeichen dieses Haushaltes.

Das Gesamtvolumen des Haushaltes der Gemeinde Mamming von

8 538 464 Euro ergibt sich aus dem Verwaltungshaushalt mit 5 253 831 Euro und dem Vermögenshaushalt von 3 284 633 Euro.

Eine Kreditaufnahme ist trotz der hohen Investitionsrate auch im laufenden Haushaltsjahr nicht vorgesehen, sodass sich heuer die pro Kopf Verschuldung auf etwa 458 Euro (Vorjahr: 546,60 Euro) verringert. Der Schuldenstand der Gemeinde beträgt damit etwa 1,5 Millionen Euro, dem gegenüber stehen

Baugrundstücke und sonstige Grundstücke im Wert von etwa 2,1 Millionen Euro.

Die Zuführung vom Verwaltungszum Vermögenshaushalt beläuft sich auf 1 053 878 Euro, dies bedeutet für die Gemeinde Mamming einen Rekordwert, der eine starke Leistungsfähigkeit der Gemeinde dokumentiert. Zudem können heuer wieder 305 000 Euro ordentliche Tilgung erfolgen.

Die wichtigsten Einnahmen im

Verwaltungshaushalt sind die Grundsteuer A mit 75 000 Euro, die Grundsteuer B mit 380 000 Euro, die Gewerbesteuer mit 1,2 Millionen Euro, die Einkommenssteuerbeteiligung 2 030 000 Euro und die Schlüsselzuweisung vom Freistaat Bayern mit 470 000 Euro. Diesen Einnahmen stehen die Gewerbesteuerumlage mit 250 000 Euro, die Verwaltungsumlage mit 482 751 Euro und die Kreisumlage mit 1 379 000 Euro gegenüber. Die Schulumlage beträgt 315 076 Euro und die Bezuschussung des Kindergartens und der Kindertagesstätte Mamming beläuft sich auf netto 400 000 Euro.

Im Vermögenshaushalt sind unter anderem folgende Investitionsschwerpunkte veranschlagt:

Breitbanderschließung 350 000 Euro, Feuerwehr Gerätehaus 230 000 Euro, Kauf von Baugrund-

stücken 600 000 Euro, Erschließung von Baugebieten 450 000 Euro, außerdem erfolgt der Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Mammingerschwaigen – Rosenau mit einem Bruttovolumen 640 000 Euro sowie die Fertigstellung des Radweges von Mamming nach Bubach. Für diese Investitionen werden Zuweisungen und Zuschüsse von insgesamt 875 900 Euro veranschlagt. Für die Veräußerung von Grundstücken sind Einnahmen von 505 000 Euro eingeplant. Die Einnahmen für Erschließungsbeiträge schlagen mit 500 000 Euro zubeuche.

Bei den gemeindlichen Hebesätzen für Grund- und Gewerbesteuern wurden keine Änderungen vorgenommen. Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für 2018 wurden vom Gemeinderat einstimmig befürwortet.

Bürgermeister Georg Eberl, der Gemeinderat, Geschäftsleiter Ludwig Meindl und Kämmerer Günther Däullary, der den Haushaltsplan 2018 vortrug, zeigten sich sehr erfreut über die positive Entwicklung der Gemeindefinanzen.

Schützenscheiben vergeben

Niederhausen. (ob) Josef und Katharina Büngener konnten sich über die Geburt ihrer Zwillinge freuen und bereiteten ihrerseits den Sonnenschützen Sommershausen eine

